

25. / 11 25

Mein lieber Herr Kleiber, nun hab' ich  
 mich endlich gerichtet: ich komme Montag  
 den 30. Okt Abend, bzw. Nachts  $\frac{1}{4}$   
 11 Uhr am besagten Professor in Berlin  
 an, werde sofort im Hotel Hotel-  
 Empereur interviewt. Darin erbitte  
 ich mich Ihre freundliche Visite, wann  
 d. me ich Sie am nächsten Tag treffen  
 kann. Demnach will ich mich auch  
 einrichten, wie ich zu meinem eigentlichen  
 Berliner Logis komme: ich bin nämlich am  
~~bei~~ Fr. Herz, Dahlem, Dohmenpfez 10  
 eingekantet, müsste mich Berliner Adressat  
 tat zu Wafman, was ich beständig (ob-  
 wohl ich mir weit vom Centre entfernt)  
 acceptiert habe. —  
 Von Dörfleser wird kein Auftrag in



Wenn etwas. Das richtige, was ich  
 erfassen konnte ist: Taffel ~~ist~~  
 ein nordischer Schmuck ist, der  
 nicht seine Kritiken haben soll.

In freundlicher Erwartung und  
 bester Begrüßung grüßt, die  
 liebe Mutter

Y. Rey

Ni perast: Ab Montag  
 abends (vielleicht) danach früh bis  
 in die Nacht, habe einige Briefe  
 besollt besollt, wo ich von  
 Sie persönlich, verzeihen lassen.  
 Ich bin sehr auf telefonisch, erwidern  
 was, wenn möglich, was in meinem  
 Sinne von unabhängig im telefonisch.

